

# ADITUS

von der Schule in Beruf, Ausbildung & Universität



## Martin Schubert

Seit 2014 bin ich – neben meiner Tätigkeit als Vorstand von Aditus e.V. – auch als Referent im Raum München tätig und bin immer wieder aufs Neue begeistert über die Fragestellungen und Interesse der Schüler im Rahmen meiner interaktiven Vorträge an Schulen.

So gibt es eine ganze Reihe von Fragen, die uns als aktive und erfahrene „Berufler“ zwar belanglos erscheinen mögen, für viele Schüler aber von immenser Bedeutung sind.

### Themen

- *wie kleide ich mich zu einem Vorstellungsgespräch,*
- *sind Tattoos wirklich ein NoGo oder*
- *wie bekomme ich ein Praktikum,*

entfachen nicht selten rege Diskussionen.

Und wenn wir über die Wichtigkeit und Wirkung eines spannenden Lebenslaufes sprechen - der ja immer Ausdruck der bisher gemachten Erfahrungen und Stationen sein darf - kann ich nicht selten das „Aha-Erlebnis“ in den Augen und der Körpersprache der Schüler erkennen.

Haben Sie vorher das Thema eher als belanglos und unwichtig eingestuft, reift von Minute zu Minute die Erkenntnis, dass ein sehr guten Lebenslaufes viele Türen öffnen kann. Türen, an die sie vielleicht vorher gar nicht gedacht haben.

„Muss ich wirklich jedes Praktikum im Lebenslauf erwähnen, sind meine Hobbys nicht viel wichtiger?“ oder „ich habe nicht viel zu berichten, was soll ich denn eigentlich da reinschreiben?“, sind nicht selten gestellte Rückfragen in meinen interaktiven Vorträgen.

Wie wirkungsvoll es sein kann, das Praktikum verkaufsfördernd in den Lebenslauf zu integrieren, aber darüber hinaus auch die Hobbys - zwar dezent, aber passend und gewinnbringend - in den Lebenslauf einzufügen, wird vielen relativ schnell bewusst. Das Gesamtbild muss passen!

Und dazu gehört auch die äußere Form und ein ansprechendes Design. Nicht selten schaue ich in erstaunte Augen, wenn wir gemeinsam einen Lebenslauf erstellen, der die Stärken herausarbeitet, auf den ersten Blick ansprechend wirkt und einer zweiten intensiven Prüfung immer noch standhält.

Der oft im Schnellmodus heruntergeschriebene Lebenslauf wandert so nicht selten in den Papierkorb der Schüler.

„Auf das eigene Ziel kommt es an“ und gerade deshalb fällt es den Schülern meist wie Schuppen von Augen, wenn wir darüber sprechen, dass auch die Inhalte der geleisteten Praktika im Lebenslauf oder dem Anschreiben Ihren Platz finden dürfen und auch sollen.

„Hätte ich das gewusst, was ich über mein Praktikum schreiben kann und wie ich mich besser verkaufen kann, dann hätte ich dies vom ersten Tag an anders umgesetzt,“ höre ich nicht selten als Fazit unseres gemeinsamen Tuns.

2-3 Stunden sind meist für einen solchen interaktiven Vortrag vorgesehen. Doch oft bleiben die Schüler auch danach noch sitzen und stellen Fragen, die über den Lebenslauf und die Bewerbung hinausgehen.

- „Wie funktioniert eigentlich eine strategische Planung zum Berufsleben, damit ich mein Berufsziel erreiche.“
- „Was darf ich tun, damit meine Karriere in Gang kommt!“ .....

Es begeistert mich jedes Mal aufs Neue, wenn ich sehe, wie viele aktive junge Menschen es gibt, die einmal mit auf die Reise genommen, gerade so heraussprudeln mit Ihren Ideen, Ihren Möglichkeiten und Ihren Zielen.

Unser Vortrag „**Lebenslauf und Praktikum**“ ist meist der Startpunkt, von dem aus wir nicht selten zu Fragen der Berufs- und Karriereplanung übergehen. Gerade das Erleben dieser Begeisterung, dieser Wissendurst und das Gefühl der Begeisterung, egal wie viele Schüler ich erreicht habe, erfüllt mich mit Freude und macht mir jedes Mal aufs Neue unheimlich viel Spaß.

Ihr gez. **Martin Schubert**

Email [martin.schubert\(at\)aditus-ev.de](mailto:martin.schubert(at)aditus-ev.de)

ADITUS e. V. Gemeinnützige Körperschaft  
Vereinsregister Potsdam VR 8529P  
St-Nr: 051 / 140 /01688 Ko3 Finanzamt Nauen

Seite 1 / 1